

Informationen zum „Zuhause für Kinder“

Das „Zuhause für Kinder“ in Bremen

Das „Zuhause für Kinder“ ist ein Kinder- und Jugendzentrum im Bremer Stadtteil Huchting. Jedes dritte Kind lebt hier von Sozialhilfe. Direkt gegenüber der Einrichtung beträgt der Anteil der Sozialhilfeempfänger sogar über 50 Prozent. Täglich kommen 60-100 Kinder im Alter zwischen 0-14 Jahren in die Einrichtung, um die umfangreichen, kostenlosen Angebote zu nutzen.

Das Kinder- und Jugendzentrum

Kindern und Jugendlichen steht seit der Einweihung am 20. November 2008 ein eigens für sie geschaffenes Zentrum mit über 500 m² zur Verfügung, das sich in verschiedene Angebotszonen aufteilt: Den Krabbelraum (0-3 Jahre), den Kleinkindbereich (2-6 Jahre), die Lernwerkstatt und der PC-Bereich, die Hobbythek als Kreativ- und Bastelzone, den Spiele- und Freizeitraum, die große Mehrzweckhalle sowie das Kinder- und das Elterncafé. Zusätzlich werden für Seminarangebote die Gruppenräume der Gemeinde, für Kochkurse die Gemeindegüche und für Bewegungsangebote die großen Säle genutzt, sodass insgesamt 1.000 m² einbezogen werden können.

Zahlreiche Angebote

Das vielfältige Angebot für Kinder und Jugendliche kann in folgende Bereiche aufgeteilt werden.

Ernährung und Gesundheitsförderung: Da manche Kids nachmittags noch nichts gegessen haben, gibt es im „Zuhause für Kinder“ jeden Tag eine kostenlose Zwischenmahlzeit und frisches Obst. Bedürftige Kinder der benachbarten Stadteilschule Hermannsburg unterstützen wir mit den Lions finanziell beim Schulessen. An einer weiteren Huchtinger Schule hat das „Zuhause für Kinder“ zusammen mit den Lions Schulfrühstück initiiert und unterstützt auch dort bedürftige Kinder. Zusammen mit der Bremer Firma dentaltrade gibt es Projekte zur Zahngesundheit und mit der AOK Bremen Projekte zur Gesundheitsprävention und gesunden Ernährung. Ein besonderes Angebot ist der „Winterspielplatz“, ein kostenloser Indoorspielplatz für 0-3-Jährige, der im Winterhalbjahr am Morgen von bis zu 80 Kleinkindern mit ihren Eltern besucht wird.

Bildung, Erziehung, Kultur und Integration: Die kostenlose Hausaufgabenhilfe wird von bis zu 15 Kindern täglich in Anspruch genommen. Die Kinder kommen oft nach der Schule in die Einrichtung und werden für 1-2 Stunden bei den Hausaufgaben betreut. Zur Einschulung gab es kostenlose Ranzen für bedürftige Kinder. An bestimmten Tagen erhalten Schüler in Kooperation mit ihrer jeweiligen Schule kostenlose Nachhilfe. Angebote zur musikalischen Weiterbildung erfreuen sich zurzeit großer Beliebtheit. In den Kreativangeboten fördern wir feinmotorische Fähigkeiten (Malen, Umgang mit einer Schere usw.), da einige Kinder von ihren Eltern hier keine Unterstützung erhalten. Eine Horizonterweiterung sind auch Kooperationsprojekte mit der Inneren Mission wie der Malwettbewerb zur Pop Art Ausstellung des New Yorker Künstlers James Rizzi. Einmal im Monat bieten wir unter der Leitung einer Psychotherapeutin für Eltern nachmittags und abends eine Veranstaltung zu bestimmten Erziehungsthemen an. Darüber hinaus bieten wir Müttern mit Migrationshintergrund auch einen einfachen Deutschunterricht an. Ebenso läuft ein Türkischkurs für ehrenamtliche Mitarbeiter.

Soziale Hilfen: Neben der Unterstützung beim Essen helfen wir Kindern mit Carepaketen und unterstützen ca. 40 Familien durch Patenschaften zusammen mit der stern-Stiftung und der Organisation wellcome. Durch die Kooperation mit der Inneren Mission beherbergt das „Zuhause für Kinder“ den ersten „Mobilen Anziehungspunkt“ Bremens, der Kleidung für bedürftige Menschen und dank der Unterstützung von Werder Bremen auch Sportkleidung bereit hält. Kinder werden finanziell bei der Teilnahme an Freizeitmaßnahmen unterstützt oder sie können z.B. dank „Ein Herz für Kinder“ an unserem „Ferienexpress“, einem kostenlosen Sommercamp auf Norderney teilnehmen.

Freizeit und Sport: Jeden Tag können unterschiedliche Spiel- und Freizeitangebote wahrgenommen werden. Da die Bewegungarmut unter Kindern deutlich zugenommen hat, versucht das „Zuhause für Kinder“ auch sportliche Aktivitäten zu fördern. Bewegung ermöglicht auch der kostenlose Indoorspielplatz für Kleinkinder, der als Deutschlands größter Winterspielplatz im „Zuhause für Kinder“ eröffnet wurde. Ein großer Außenspielplatz mit zahlreichen Bewegungsflächen wird 2011 gebaut werden. Jeden Donnerstag nutzen 60-100 Kinder die vielfältigen Angebote. Vor einem gemeinsamen Programm gibt es neben kreativen Workshops und Spielangeboten, Bewegungsangebote wie z.B. Fußball, Saalhockey, Dancing-Gruppen oder Tischtennis. Je nach Bedarf können sich die Angebote vom bloßen „Kicken“ auf der Spielwiese bis zu einem Fußball-Training mit dem früheren U21-Nationaltrainer Dieter Eilts verändern. Durch die Sozialpartnerschaft mit Werder Bremen und die Gründung eines hat das „Zuhause für Kinder“ weitere Möglichkeiten Kinder sportlich zu fördern. Außerdem wurde ein Werder-Fanclub gegründet, der Kinder zu einem Fan-Engagement ohne Gewalt und Suchtmittelmissbrauch motivieren will.

Ziele und programmorientierte Veranstaltungen: Das „Zuhause für Kinder“ basiert auf der Grundlage christlicher Werte, steht aber Kindern und Jugendlichen aus allen Religionen offen und wird auch von vielen jungen Menschen aus nichtchristlichem Hintergrund besucht. Über die täglichen Angebote hinaus gibt es verschiedene, altersgerechte Programme. Dann können bis zu über 100 Kinder und Jugendliche im Haus sein. Kindern fehlt oft ein Zuhause, in dem sie Liebe, Geborgenheit und die Vermittlung echter Werte erfahren. Unsere Angebote orientieren sich deshalb an einem dynamischen Werte-Konzept auf christlicher Grundlage. Junge Leute erhalten so in den fünf wichtigsten Lebensbereichen eine gefestigte Lebensgrundlage durch: 1. Vermittlung von Werten; 2. Stärkung der Beziehungsfähigkeit; 3. Begleitung der Persönlichkeitsentwicklung; 4. Förderung der Begabungen; 5. Ermutigung zum Engagement für andere. Um den persönlichen Kontakt zu halten, werden jeden Mittwoch ca. 180 Kinder im Stadtteil besucht.

Mitarbeit, Kooperationen, Partner und Unterstützer

60 ehrenamtliche Mitarbeiter stellen sich Woche für Woche zur Verfügung, um den Kindern die offenen Angebote zu ermöglichen. Für die zusätzlichen Programme steigt die Zahl der Ehrenamtlichen auf ca. 100. Vier Hauptamtliche sind für das Projekt verantwortlich. Die Arbeit geschieht in Kooperation und Partnerschaft mit dem „Kinderprojekt Arche“, der Inneren Mission, Werder Bremen und Center-TV. Bundespräsident a.D. Horst Köhler und seine Frau haben wie auch die frühere Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen ihre hohe Wertschätzung für das Projekt bekundet. Mit dem früheren Werder-Profi Wynton Rufer hat das „Zuhause für Kinder“ einen ausgesprochenen Sympathieträger als Botschafter. Neben dem Bremer Bürgermeister und der Sozialsenatorin haben sich zahlreiche, bekannte Persönlichkeiten wie z.B. Marc Bator, Peter Hahne und die Popmusikerin Sarah Connor hinter das Projekt gestellt. Das „Zuhause für Kinder“ ist 2007 mit dem Deutschen Kinderpreis ausgezeichnet worden, war Preisträger beim Deutschen Bürgerpreis 2008, gehörte 2009 zu den zehn Besten beim Integrationspreis des Deutschen Fußball-Bundes und wurde für 2011 als „Ort der Idee für Deutschland“ ausgewählt.

Finanzen, Spenden und Sponsoren

Das „Zuhause für Kinder“ wird durch Spenden getragen. Für ca. 2 Millionen € hat die St.Matthäus-Gemeinde mit hohem, ehrenamtlichem Engagement das Kinder- und Jugendzentrum gebaut. Über 400 private Spender haben eine Million Euro gegeben. Die Bremische Ev. Kirche, „Ein Herz für Kinder“ und die ARD-Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“ sowie weitere Sponsoren haben mitgeholfen, alle Rechnungen des Bauprojektes zu bezahlen. Zur Deckung laufender Kosten, insbesondere für Personal, ist das „Zuhause für Kinder“ auf Spenden angewiesen. Träger der Arbeit ist die Ev. St.Matthäus-Gemeinde. Weitere Infos unter www.zuhausefuerkinder.de.